



Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzengesellschaften des Landes Sachsen-Anhalt

Bearbeitet von Rudolf SCHUBERT

unter Mitarbeit von Dieter FRANK, Hagen HERDAM, Werner HILBIG, Horst JAGE, Gunter KARSTE, Hans-Ulrich KISON, Stefan KLOTZ, Jens PETERSON, Lutz REICHHOFF, Gerhard STÖCKER, Hugo WEINITSCHKE, Uwe WEGENER und Werner WESTHUS

(2. Fassung, Stand: Februar 2004)

Einführung

In der Natur leben die Organismen nicht voneinander isoliert, sondern vergesellschaftet in Lebensgemeinschaften. Die Formen des Zusammenlebens sind äußerst mannigfaltig. Sie beeinflussen gemeinsam mit den abiotischen Umweltfaktoren des Klimas, Wassers und Bodens die Entwicklung und Zusammensetzung der Lebensgemeinschaften ganz entscheidend (SCHUBERT 1991a).

Den Pflanzengesellschaften kommt als Teil der Lebensgemeinschaften, der die Primärproduzenten umfasst, eine fundamentale Bedeutung zu. Alle Organismen werden von der Entwicklung und Zusammensetzung der Pflanzengemeinschaften determiniert. Da die Pflanzengesellschaften meist relativ ortsbeständig sind, dienen sie auch der Abgrenzung von Lebensräumen und sind Indikatoren für deren Veränderungen bei anthropogenen Eingriffen in den Naturhaushalt (SCHUBERT 1991b).

Datengrundlagen

Pflanzengesellschaften sind durch eine charakteristische Artenkombination gekennzeichnet. Durch sie unterscheiden sie sich von den nächst-ähnlichen Gesellschaften. Die Einstufung der Vegetation erfolgt entsprechend dem Vorkommen diagnostisch wichtiger Arten. Zu diesen gehören Charakterarten, die ausschließlich oder vorwiegend in der betreffenden Gesellschaft vorkommen. Weiterhin gehören dazu hochstete und bestandesbestimmende Arten, die mit hoher Artmächtigkeit und/oder hoher Stetigkeit in den Beständen einer Gesellschaft auftreten und schließlich die Differentialarten, die eine Gesellschaft von der nächst-ähnlichen unterscheiden. In den letzten Jahren ist die Diskussion um die Verbesserung der Abgrenzung und Systematisierung von Pflanzengesellschaften vor allem durch die computergestützten Vergleichsmöglichkeiten, aber auch durch die Zunahme von Vegetationseinheiten, die keine Charakterarten mehr besitzen, erneut heftig entbrannt (BERGMEIER et al. 1990, DIERSCHKE 1992, SCHUBERT 1995, RENNWALD 2000, DENGLER 2003).

Bei der Einschätzung der Gefährdung muss sehr oft auf einen Vergleich mit der älteren Literatur Bezug genommen werden. In synsystematischen Übersichtsarbeiten aus Sachsen-Anhalt (SCHUBERT 2001, SCHUBERT et al. 1995, 2001) können über

die Synonymik eventuell anderslautende Namen der Pflanzengesellschaften gefunden werden. Subassoziationen und geographische Rassen sind in der vorgelegten Liste nicht aufgeführt. Über die Ranghöhe, systematische Wertigkeit und Einordnung einer Pflanzengemeinschaft kann erst dann objektiv entschieden werden, wenn die Gesellschaft monographisch in ihrem Gesamtareal bearbeitet wurde und ihre Stellung in übergeordneten Syntaxa exakt bekannt ist. Bis dahin sind wohl subjektive Einschätzungen nicht zu vermeiden.

Für Sachsen-Anhalt sind 460 Pflanzengesellschaften nachgewiesen, die den Anspruch auf den Rang einer Assoziation, als Grundeinheit der pflanzensoziologischen Systematik, nach den oben genannten Kriterien erfüllen (SCHUBERT 2001).

Gefährdungskategorien sowie Gefährdungsursachen und erforderliche Schutzmaßnahmen

Pflanzengesellschaften stellen durch das Konkurrenzgefüge Artenkombinationen dar, die sehr fein und rasch auf Änderungen der Umweltfaktoren reagieren. Jede Veränderung hat zur Folge, dass die Arten, die besonders sensitiv darauf reagieren, in ihrer Entwicklung gehemmt oder gefördert werden. Das Konkurrenzgleichgewicht wird verlagert, die Artenzusammensetzung geändert.

Anthropogene Veränderungen der naturgegebenen Standortfaktoren äußern sich somit in einer Veränderung der Artenzusammensetzung einer Pflanzengesellschaft bis hin zu ihrem Verschwinden an dem beeinflussten Standort. Da auf bestimmte Standortfaktoren spezialisierte, damit ökologisch besonders aussagekräftige Arten (Charakterarten) meist sehr empfindlich reagieren, erscheinen Assoziationen mit beschränkterer ökologischer Amplitude stärker gefährdet.

Meliorative Maßnahmen, Schädlingsbekämpfung, Bewirtschaftungsänderungen, Verkehrsstrassen, Tourismus, Eutrophierung, Luft- und Wasserverschmutzung, Bildung von industriellen und Siedlungsballungsräumen sowie industrielle Produktionsweisen in der Land-, Forst- und Wasserwirtschaft bringen eine Fülle von Standortveränderungen mit sich. Sie führen zum räumlichen Rückgang vieler Pflanzengesellschaften und/oder zur qualitativen Veränderung ihrer charakteristischen

Tab. 1: Übersicht zum Gefährdungsgrad der Pflanzengesellschaften Sachsen-Anhalts.

Kat.	Definition
0	Verschwundene oder verschollene Pflanzengesellschaften: Sie sind seit mindestens 10 Jahren nicht mehr nachgewiesen.
R	Äußerst seltene Pflanzengesellschaften: Sie sind nur kleinflächig auf Extremstandorte beschränkt und dort von Natur aus nicht gefährdet. Sie würden aber durch unvorhergesehenen Flächenverlusten bei Zerstörung der Standorte plötzlich verschwinden.
1	Vom Verschwinden bedrohte, in ihren Beständen akut gefährdete Pflanzengesellschaften: Diese Pflanzengesellschaften sind in Sachsen-Anhalt so stark zurückgegangen, dass sie nur noch in kleinflächigen Beständen vorkommen. Sie werden in absehbarer Zeit verschwinden, wenn die Gefährdung anhält und keine bestandserhaltenden Sicherungs- und Entwicklungsmaßnahmen erfolgen oder diese wegfallen.
2	Stark gefährdete Pflanzengesellschaften: Sie sind stark und schnell zurückgegangen und oft auch qualitativ in ihrer Artenkombination verändert. Bestandssichernde Maßnahmen sind unbedingt erforderlich.
3	Gefährdete Pflanzengesellschaften: Sie sind zwar deutlich, aber langsamer zurückgegangen und in ihrer qualitativen Artenzusammensetzung weniger stark beeinträchtigt. Bestandssichernde Maßnahmen sind empfehlenswert.

	Gefährdungskategorie					Rote Liste	Gesamt
	0	R	1	2	3		
Anzahl (absolut)	5	15	44	76	115	255	460
Anteil an der Gesamtzahl (%)	1,0	3,3	9,6	16,5	25	55,4	

Tab. 2: Definition der Gefährdungskategorien (Von einer Vorwarnliste wurde Abstand genommen).

Artenkombination. Auch das Eindringen florenfremder Arten kann zu einer Gefährdung von einheimischen Pflanzengesellschaften führen. Eine eingehendere, detailliertere Erforschung der Gefährdungsursachen und ihre Wirkung auf die jeweiligen Bestandesstrukturen sollte Gegenstand weiterer Arbeiten sein.

Neben den gut definierten Pflanzengesellschaften gibt es auch stark veränderte, nicht durch Charakterarten ausgezeichnete Vegetationseinheiten, die als Basalgesellschaften, Fragment- oder Rumpfgesellschaften, Derivatgesellschaften oder Zentralassoziationen bezeichnet werden. Diese Begriffe sind, da sie oft sehr willkürlich gebraucht werden, in der vorliegenden Liste nicht verwendet worden. Vegetationseinheiten, die weitgehend nur noch von Arten mit weiter ökologischer Amplitude aufgebaut werden, breiten sich in neuerer Zeit immer mehr aus und sind Ausdruck der Uniformierung unserer heimischen Vegetation und der damit erfolgenden Bildung neuer Artenkombinationen und deshalb auch neuer Assoziationen. Auch florenfremde Arten bilden zunehmend neue Pflanzengesellschaften.

In die vorliegende Rote Liste sind sich ausbreitende und noch nicht deutlich gefährdete Pflanzengesellschaften nicht aufgenommen. Es erschien uns aber notwendig, äußerst seltene Gesellschaften auf meist extremen Standorten, die zur Zeit nicht direkt gefährdet sind, mit aufzunehmen. Sollte ein solcher Extremstandort massiv beeinflusst werden, würden diese extrem seltenen Pflanzengesellschaften ja sofort ausgerottet werden (Kat. R).

Die Hinweise auf die Notwendigkeit, unsere Aufmerksamkeit stärker auch auf die Gefährdung von Pflanzengemeinschaften zu richten, gehen schon auf die fünfziger Jahre des 20. Jahrhunderts zurück (TÜXEN 1955). Die massiven Eingriffe in die Natur der 70er und 80er Jahre brachten aber erst

die deutliche Hinwendung zu dieser Frage. Erste umfassendere Arbeiten zur Gefährdung von Pflanzengesellschaften finden sich in beiden damaligen deutschen Staaten (DIERßEN 1983, FUKAREK 1985 und KNAPP et al. 1985). Ihnen folgten Ende der 80er und ab der 90er Jahre eine größere Anzahl Roter Listen in den alten Bundesländern (BERGMEIER & NOWAK 1988 für Hessen, DIERßEN et al. 1988 für Schleswig-Holstein, PREISING et al. 1990, 1993, 1995 für Niedersachsen, SAUER & WEYRATH 1989 für das Saarland, VERBÜCHELN et al. 1995 für Nordrhein-Westfalen, WALENTOWSKI et al. 1990, 1991a,b, 1992 für Bayern). In den neuen Bundesländern entstanden Rote Listen im Rahmen der Naturschutzarbeit der einzelnen Länder (BERG et al. 2001 für Mecklenburg-Vorpommern, BÖHNERT et al. 2001 für Sachsen, SCHUBERT 2001 für Sachsen-Anhalt, WESTHUS et al. 1993 u. HEINRICH et al. 2002 für Thüringen). Durch die Bündelung der Aktivitäten der einzelnen Länder zu diesem Problem gelang es schließlich, eine Rote Liste der gefährdeten Pflanzengesellschaften Deutschlands zu erarbeiten (RENNWALD 2000).

Durch neue wissenschaftliche Erkenntnisse, Änderungen in der land- und forstwirtschaftlichen Produktion und erneute Eingriffe in den Naturhaushalt ergibt sich die Notwendigkeit, die Roten Listen der gefährdeten Pflanzengesellschaften ständig zu aktualisieren. So war es auch bei der vorliegenden Liste erforderlich, im Vergleich zum Stand vom 31.12.2000 (SCHUBERT 2001) einige Veränderungen vorzunehmen. Bei extrem unterschiedlichen Meinungen zur systematischen Stellung einer Vegetationseinheit wurde dies angegeben.

Von den 460 in Sachsen-Anhalt nachgewiesenen Vegetationseinheiten sind 255 in die Rote Liste aufgenommen worden. Dies zeigt die gegenwärtige dramatische Gefährdung unserer Pflanzengesellschaften sehr deutlich!

Danksagung

Abschließend sei allen Mitgliedern des Botanischen Vereins Sachsen-Anhalts, die durch ihre exakten floristischen und soziologischen Kenntnisse der

Vegetation in Sachsen-Anhalt zum Erarbeiten der Roten Liste beigetragen haben und dem Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt für die stete Unterstützung der Arbeiten gedankt.

Gesellschaft	Kat.
Wälder	
Betulo carpaticae-Piceetum STÖCKER 1967 Karpatenbirken-Fichten-Wald	R
Hieracio schmidtii-Pinetum STÖCKER 1965 Habichtskraut-Kiefern-Wald	R
Piceo-Alnetum glutinosae RUBN. 1954 Fichten-Schwarzerlen-Wald	R
Seslerio-Fagetum MOOR 1952 em. TH. MÜLL. 1992 Blaugras-Rotbuchen-Wald	R
Hottonio-Alnetum glutinosae HUECK 1929 Wasserfeder-Erlenbruch-Wald	1
Leucobryo-Pinetum MATUSC. 1962 Weißmoos-Kiefern-Wald	1
Aceri-Fagetum J. et M. BARTSCH 1940 Hochmontaner Bergahorn-Rotbuchen-Wald	2
Bazzanio-Piceetum BR.-BL. et SISS. 1939 in BR.-BL. et al. 1939 Peitschenmoos-Fichten-Wald	2
Betulo-Quercetum roboris R. TX. 1930 Birken-Stieleichen-Wald	2
Carici elongatae-Alnetum SCHWICK. 1933 Walzenseggen-Erlenbruch-Wald	2
Carpino-Ulmetum minoris PASS. 1953 em. SCHUB. 1995 Hainbuchen-Feldulmen-Wald	2
Deschampsio-Fagetum SCHRÖDER 1938 em. SCHUB. 1995 Schlängelschmielen-Rotbuchen-Wald	2
Potentillo albae-Quercetum petraeae LIBB. 1933 nom. inv. OBERD. 1957 em. TH. MÜLL. 1992 Fingerkraut-Traubeneichen-Wald	2
Quercetum pubescenti-petraeae (IMSCH. 1926) HEINIS 1933 Elsbeeren-Flaumeichen-Wald	2
Querco-Ulmetum minoris ISSLER 1924 Eichen-Ulmen-Hartholz-Auwald	2
Sphagno-Alnetum glutinosae ALL. ex LEM. 1939 Torfmoos-Moorbirken-Erlenbruch-Wald	2
Vaccinio uliginosi-Betuletum pubescentis LIBB. 1933 Rauschbeeren-Sumpfbirken-Wald	2
Vaccinio uliginosi-Piceetum R. TX. 1955 Rauschbeeren-Fichten-Wald	2
Vaccinio uliginosi-Pinetum sylvestris DE KLEIST 1929 em. MATUSC. 1962 Rauschbeeren-Kiefern-Wald	2
Vaccinio vitis-idaeae-Quercetum OBERD. (1957) 1992 Preiselbeer-Eichen-Wald	2
Aceri platanoidis-Tilietum cordatae FAB. 1936 Spitzhorn-Linden-Blockhaldenwald	3
Adoxo-Aceretum pseudoplatani (ETTER 1947) PASS. 1959 Moschuskraut-Bergahorn-Wald	3
Agrostio-Quercetum petraeae PASS. 1953 em. SCHUB. 1995 Straußgras-Traubeneichen-Wald	3
Calamagrostio villosae-Fagetum MIKYSKA 1972 Fichten-Rotbuchen-Wald	3
Carici remotae-Fraxinetum W. KOCH 1926 ex FAB. 1937 Winkelseggen-Eschen-Wald	3
Carici-Fagetum MOOR 1952 em. LOHM. 1953 Seggen-Rotbuchen-Wald	3
Fraxino-Aceretum pseudoplatani (W. KOCH 1926) R. TX. 1937 em. TH. MÜLL. 1966 Eschen-Bergahorn-Schluchtwald	3
Genisto tinctoriae-Quercetum KLIKA 1932 Färberginster-Eichen-Wald	3
Holco mollis-Quercetum LEM. 1937 corr. et em. OBERD. 1992 Honiggras-Eichen-Wald	3
Pruno-Fraxinetum OBERD. 1953 Traubenkirschen-Eschen-Wald	3
Stellario holostaeae-Carpinetum betuli OBERD. 1957 Sternmieren-Stieleichen-Hainbuchen-Wald	3

Gesellschaft	Kat.
Stellario nemorum-Alnetum glutinosae LOHM. 1957 Hainsternmieren-Schwarzerlen-Wald	3
Vincetoxico-Tilietum platyphyllis WINTERH. 1962 Schwalbenwurz-Sommerlinden-Kalkschuttwald	3
Gebüsche, Hecken, Gehölze	
Prunetum fruticosae DZIUBALTOWSKI 1926 Steppenkirichen-Gebüsch	R
Sarothamno scoparii-Cotoneastretum integerrimi STÖCKER 1962 Besenginster-Zwergmispel-Gebüsch	R
Salicetum albae ISSLER 1926 Silberweiden-Gehölz	2
Roso ellipticae-Cotoneastretum integerrimi RAUSCHERT (1969) 1990 Gebüsch der Elliptischen Rose u. der Zwergmispel	3
Rubo fruticosi-Coryletum avellanae OBERD. 1957 Montanes Hasel-Gebüsch	3
Salicetum auritae JONAS 1935 Ohrweiden-Gebüsch	3
Salicetum cinerae ZOLYOMI 1931 Grauweiden-Gebüsch	3
Salicetum fragilis PASS. 1957 Bruchweiden-Gehölz	3
Salicetum pentandro-cinerea PASS. 1961 Lorbeerweiden-Grauweiden-Gebüsch	3
Salicetum purpureae WENDELB.-ZELINKA 1952 Purpurweiden-Gebüsch	3
Salicetum triandrae MALC. ex NOIRF. in LEBR. et al. 1955 Mandelweiden-Korbweiden-Gebüsch	3
Seslerio variae-Cotoneastretum integerrimi RAUSCHERT (1969) 1990 Blaugras-Zwergmispel-Gebüsche	3
Violo hirtae-Cornetum maris (RAUSCHERT 1969) HILB. et KLOTZ 1990 Kornelkirichen-Vorwald	3
Zwergstrauchheiden	
Anemone micranthae-Callunetum SCHUB. 1960 em. SCHUB. 1995 Brockenanemone-Heidekrautheide	1
Ericetum tetralicis (ALL. 1922) JONAS 1932 em. SCHUB. 1995 Glockenheide-Feuchtheide	2
Genisto pilosae-Callunetum J. BRAUN 1915 Ginster-Heidekrautheide	2
Calamagrostio villosae-Vaccinietum SCHUB. 1960 Reitgras-Beerkrautheide	3
Euphorbio-Callunetum SCHUB. 1960 em. SCHUB. 1995 Wolfsmilch-Heidekrautheide	3
Oxycocco-Callunetum SCHUB. 1960 Moosbeeren-Heidekrautheide	3
Vaccinio-Callunetum BÜK. 1942 em. SCHUB. 1995 Beerkraut-Heidekrautheide	3
Waldnahe Staudengesellschaften	
Calamagrostio villosae-Athyrietum distentifolii (WENDELB. 1960) SCHLÜT. et NIEM. 1965 Reitgras-Gebirgsfrauenfarn-Gesellschaft	R
Petasito albi-Cicerbitetum alpinae R. TX. 1931 Pestwurz-Alpenmilchlattich-Gesellschaft	R
Myrrhidetum odoratae GUTTE 1969 Süßdolden-Gesellschaft	1
Peucedanetum ostruthii GUTTE 1969 Meisterwurz-Gesellschaft	1
Aegopodio podagrariae-Anthriscetum nitidae KOPECKY 1974 nom. inv. Glanzkerbel-Gesellschaft	2
Campanulo bononiensis-Vicietum tenuifoliae KRAUSCH in TH. MÜLL. 1962 Gesellschaft der Schmalblättrigen Vogelwicke	2
Cardamino amarae-Petasitetum hybridi HILB., HEINR. et NIEM. 1972 Bitterschaumkraut-Pestwurz-Gesellschaft	2
Geranio sanguinei-Trifolietum alpestris TH. MÜLL. 1962 Blutstorchschnabel-Waldklee-Gesellschaft	2

Gesellschaft	Kat.
Ranunculo platanifolii-Geranium sylvatici STÖCKER 1962 Platanenhahnenfuß-Waldstorchschnabel-Gesellschaft	2
Scutellario hastifoliae-Veronicetum longifoliae WALTHER in R. TX. 1955 Blauweiderich-Spießblatthelmkraut-Gesellschaft	2
Senecionetum fluviatilis TH. MÜLL. ex STRAKA in MUC. 1993 Flußgreiskraut-Gesellschaft	2
Trifolio medii-Astragaletum ciceri REICHH. in HILB., H.D. KNAPP et REICHH. 1982 Kichertragant-Gesellschaft	2
Achilleo salicifoliae-Cuscutetum lupuliformis (HUECK 1930) R. TX. 1950 Pappelseiden-Gesellschaft	3
Aegopodio podagrariae-Menthetum longifoliae HILB. 1972 Giersch-Roßminzen-Gesellschaft	3
Cephalarietum pilosae JOUANNE 1927 Schuppenkarden-Gesellschaft	3
Fallopium dumetorum-Cucubaletum bacciferi PASS. (1965) 1976 Taubenkropf-Heckenwindenknöterich-Gesellschaft	3
Galio borealis-Betonietum officinalis PASS. 1979 Heilziest-Gesellschaft	3
Geranio sanguinei-Peucedanetum cervariae (KUHN 1937) TH. MÜLL. 1961 Blutstorchschnabel-Hirschwurz-Gesellschaft	3
Holco mollis-Teucrietum scorodoniae (PHIL. 1971) PASS. 1979 Salbeigamander-Gesellschaft	3
Meo-Holcetum mollis PASS. 1979 Bärwurz-Honiggras-Gesellschaft	3
Soncho palustris-Archangelicetum litoralis R. TX. 1937 Sumpfgänsedistel-Engelwurz-Saumgesellschaft	3
Vicetum sylvatico-dumetorum OBERD. et TH. MÜLL. in TH. MÜLL. 1962 Waldwicken-Gesellschaft	3
Salzbodengesellschaften	
Juncetum gerardii NORDH. 1923 Salzbinsen-Gesellschaft	2
Ononido spinosae-Caricetum distantis (R. TX. 1955) POTT 1995 Hauhechel-Lückenseggen-Salzkriechrasen	2
Salicornietum ramosissimae CHRIST. 1955 Gesellschaft des Ästigen Quellers	3
Pioniervegetation auf Fels und Gestein	
Cheiranthetum cheiri SEGAL 1962 Goldlack-Gesellschaft	0
Armerietum hornburgensis SCHUB. 1974 Hornburger Grasnelken-Gesellschaft	R
Asplenietum septentrionali-adianti-nigri OBERD. 1938 Gesellschaft des Nördlichen u. Schwarzstieligen Streifenfarns	R
Woodsio ilvensis-Asplenietum septentrionalis R. TX. 1937 Gesellschaft des Rostroten Wimperfarns u. Nördlichen Streifenfarns	R
Festuco pallentis-Saxifragetum decipiens STÖCKER 1962 Rasensteinbrech-Gesellschaft	1
Gymnocarpium robertianae KUHN 1937 Ruprechtsfarn-Gesellschaft	1
Parietarium judaicae ARENES 1928 corr. KLOTZ 1995 Gesellschaft des Ausgebreiteten Glaskrautes	1
Bartramio-Cystopteridetum fragilis STÖCKER 1962 Blasenfarngesellschaft	2
Armerietum halleri LIBB. 1930 Kupfer-Grasnelken-Gesellschaft	3
Asplenietum trichomano-rutae-murariae KUHN 1937 Mauerrauten-Gesellschaft	3
Corydalidetum luteae KAISER 1926 Gesellschaft des Gelben Lerchensporns	3
Cymbalarietum muralis GÖRS 1966 Zymbelkraut-Gesellschaft	3
Galeopsietum angustifoliae (BÜK. 1942) BORNK. 1960 Gesellschaft des Schmalblättrigen Hohlzahns	3
Galio pumili-Asplenietum rutae-murariae STÖCKER 1962 Heidelabkraut-Mauerrauten-Gesellschaft	3
Vincetoxicetum hirundinariae (KAISER 1926) SCHWICK. 1944 Schwalbenwurz-Gesellschaft	3

Gesellschaft	Kat.
Süßwasser-, Ufer-, Quell- und Verlandungsgesellschaften	
Potamogetonum nitentis W. KOCH 1926 Glanlaichkraut-Gesellschaft	0
Caricetum buekii HEJNÝ et KOPECKÝ 1965 Gesellschaft der Banater Segge	R
Caricetum appropinquatae (W. KOCH 1926) Soó 1938 Schwarzschof-Seggen-Gesellschaft	1
Cladietum marisci (ALL. 1922) ZOBRIST 1935 Schneiden-Röhricht	1
Cratoneuretum commutati HAICH. 1933 Starknervmoos-Quelltuff-Gesellschaft	1
Najadetum minoris UBRICZY (1948) 1961 Gesellschaft des Kleinen Nixkrautes	1
Nymphoidetum peltatae BELLOT 1951 Seekanne-Gesellschaft	1
Pilularietum globuliferae R. TX. ex TH. MÜLL. et GÖRS 1960 Pillenfarne-Gesellschaft	1
Potamogetonum graminei (W. KOCH 1926) PASS. 1964 em. GÖRS 1977 Graslaichkraut-Gesellschaft	1
Potamogetonum mucronati (MILJAN 1933) SAUER 1937 Gesellschaft des Stachelspitzigen Laichkrautes	1
Potamogetonum polygonifolii PIETSCH 1970 (Syntax. unklar) Gesellschaft des Knöterichkrautes	1
Ranunculetum hederacei SCHNELL 1939 Gesellschaft des Efeublättrigen Hahnenfußes	1
Scirpetum fluitantis ALL. 1922 Gesellschaft der Flutenden Tauchsimsen	1
Scirpetum radicans ZÄHLH. 1979 Gesellschaft der Wurzelnden Simsens	1
Sphagno-Utricularietum stygiae (SCHUM. 1937) OBERD. 1957 corr. DIERSEN 1996 Torfmoosreiche Gesellschaft des Ockergelben Wasserschlauches	1
Trapetum natantis TH. MÜLL. et GÖRS 1960 Wassernuß-Gesellschaft	1
Callitum palustris (OSV. 1923) VAN DEN BERGHEN 1952 Sumpfcalla-Gesellschaft	2
Callitricho hamulatae-Ranunculetum fluitantis OBERD. 1957 Wasserstern-Fluthahnenfuß-Gesellschaft	2
Caricetum elatae W. KOCH 1926 Steifseggen-Gesellschaft	2
Caricetum juncea (BAUMANN 1995) SCHUB. 2001 Gesellschaft der Binsen-Segge	2
Eleocharito-Hippuridetum PASS. 1955 Sumpfsimsen-Tannenwedel-Kleinröhricht	2
Leersietum oryzoidis KRAUSE 1955 em. PASS. 1957 Reisquecken-Röhricht	2
Lemno-Utricularietum australis (TH. MÜLL. et GÖRS 1960) PASS. 1977 Gesellschaft des Südlichen Wasserschlauches	2
Lemno-Utricularietum vulgaris Soó (1928) 1938 Gesellschaft des Gemeinen Wasserschlauches	2
Littorello-Eleocharitetum acicularis JOUANNE 1925 Strandling-Nadelsumpfsimsen-Gesellschaft	2
Nymphaeetum albae-minoris VOLLM. 1947 em. OBERD. 1957 Gesellschaft der Kleinen Form der Seerose	2
Potamogetonum alpini PODB. 1967 Alpenlaichkraut-Gesellschaft	2
Ricciocarpetum natantis (SEGAL 1963) R. TX. 1974 Gesellschaft des Schwimmlebermooses	2
Sparganietum minimi SCHAAF 1925 Zwergigelkolben-Gesellschaft	2
Sphagnetum cuspidato-obesi R. TX. et HÜBSCHM. 1958 Wassertorfmoos-Gesellschaft	2
Sphagno-Sparganietum minimi R. TX. 1937 Torfmoos-Zwergigelkolben-Gesellschaft	2
Spirodello-Salvinietum natantis SLAVN. 1956 Schwimmfarngesellschaft	2
Utricularietum intermedio-minoris PIETSCH 1965 Gesellschaft des Mittleren u. Kleinen Wasserschlauches	2
Veronico beccabungae-Mimuletum guttati NIEM. 1965 Gauklerblumen-Röhricht	2

Gesellschaft	Kat.
Callitricho-Potamogetonum berchtoldii PASS. 1982 Gesellschaft von Berchtolds Laichkraut	3
Cardamino amarae- Chrysosplenietum oppositifolii BR.-BL. 1926 em. NIEM., HEINR. et HILB. 1973 Bitterschaumkraut-Milzkraut-Gesellschaft	3
Caricetum paniculatae WANGERIN 1916 ap. V. ROCHOW 1951 Rispenseggen-Gesellschaft	3
Caricetum rostratae RÜBEL 1912 Schnabelseggen-Gesellschaft	3
Caricetum vesicariae CHOUARD 1924 Blasenseggen-Gesellschaft	3
Caricetum vulpinae Soó 1927 Fuchsseggen-Gesellschaft	3
Ceratophylletum submersi (SOÓ 1928) DEN HARTOG et SEGAL 1964 Gesellschaft des Zarten Hornblattes	3
Cicuto virosae-Caricetum pseudocyperi BOER et SISS. 1942 Wasserschierling-Scheinzyperseggen-Gesellschaft	3
Equisetum fluviatilis (STEFFEN 1931) WILZECK 1935 Teichschachtelhalm-Röhricht	3
Glycerietum plicatae (KULCZ. 1928) OBERD. 1954 Faltschwaden-Röhricht	3
Peucedano palustris-Calamagrostietum canescentis WEBER 1978 Sumpfreitgras-Gesellschaft	3
Potamogetonum acutifolii PODB. 1967 Gesellschaft des Spitzblättrigen Laichkrautes	3
Potamogetonum lucentis HUECK 1931 Gesellschaft des Spiegelnden Laichkrautes	3
Potamogetonum perfoliati W. KOCH 1926 em. PASS. 1964 Gesellschaft des Durchwachsenblättrigen Laichkrautes	3
Potamogetonum trichoidis FREITAG, MARKUS et SCHWIPPEL 1958 Gesellschaft des Haarblättrigen Laichkrautes	3
Ranunculetum aquatilis SAUER 1945 Gesellschaft des Gemeinen Wasserhahnenfußes	3
Ranunculetum circinati SAUER 1937 Spreizwasserhahnenfuß-Gesellschaft	3
Ranunculetum fluitantis (ALL. 1922) W. KOCH 1926 Gesellschaft des Flutenden Wasserhahnenfußes	3
Ranunculo-Hottonietum palustris R. TX. 1937 Wasserfeder-Gesellschaft	3
Riccietum fluitantis SLAVN. 1956 Gesellschaft des Flutenden Sternlebermooses	3
Rumici hydrolopathi-Caricetum paniculatae SUCC. 1988 Rispenseggen-Gesellschaft	3
Sagittario-Sparganietum emersi R. TX. 1953 Pfeilkraut-Igelkolben-Kleinröhricht	3
Scirpetum lacustris (ALL. 1922) CHOUARD 1924 Teichsimsen-Röhricht	3
Stratiotetum aloidis (RÜBEL 1920) NOW. 1930 Krebsscheren-Froschbiß-Gesellschaft	3
Veronico-Beruletum erecti (ROLL 1939) PASS. 1982 Berlen-Gesellschaft	3
Pflanzengesellschaften der Sümpfe und Moore	
Junco tenageiae-Radioletum linoidis PIETSCH (1961) 1963 Zwerglein-Gesellschaft	0
Empetro nigri-Sphagnetum fusci DU RIETZ 1921 (Syntax. unklar) Gesellschaft der Krähenbeere u. des Braunen Torfmooses	R
Caricetum lasiocarpae OSV. 1923 em. DIERB. 1982 Fadenseggen-Gesellschaft	1
Centunculo-Anthocerotetum punctati W. KOCH ex LIBB. 1932 Kleinling-Gesellschaft	1
Eleocharito ovatae-Caricetum bohemicae KLIKA 1935 Zypergrasseggen-Gesellschaft	1
Erico-Sphagnetum magellanici (OSV. 1923) MOORE 1968 Glockenheide-Torfmoos-Gesellschaft	1
Juncetum subnodulosi W. KOCH 1926 Gesellschaft der Stumpfbütigen Binse	1
Philonotido-Montietum fontanae (BR.-BL. 1915) BÜKER et R. TX. 1941 in BÜKER 1942 Quellkraut-Gesellschaft	1

Gesellschaft	Kat.
Spergulario rubrae-Illecebretum verticillati DIEM., SISS. et WESTH. 1940 em. SISS. 1957 Knorpelmieren-Gesellschaft	1
Campylio-Caricetum dioicae OSV. 1923 em. DIERB. 1982 Herzblatt-Braunseggen-Gesellschaft	2
Elatino alsinastris-Juncetum tenageiae LIBB. 1933 Tännel-Sandbinsen-Gesellschaft	2
Eriophoro-Trichophoretum cespitosi (ZLATN. 1928) RÜBEL 1933 em. DIERB. in OBERD. 1977 Wollgras-Rasenbinsen-Gesellschaft	2
Pediculario palustris-Juncetum filiformis PRSG. 1952 Sumpfläusekraut-Fadenbinsen-Gesellschaft	2
Sphagnetum magellanicum (MALC. 1929) KÄSTN. et FLÖB.N. 1953 Torfmoosbulten-Gesellschaft	2
Sphagno tenelli-Rhynchosporium albae OSV. 1923 em. DIERB. 1982 Gesellschaft des Weißen Schnabelriedes	2
Stellarium uliginosae-Scirpetum setacei (W. KOCH 1926) LIBB. 1932 Schuppensimsen-Gesellschaft	2
Caricetum nigrae J. BRAUN 1915 Wiesenseggen-Gesellschaft	3
Carici canescentis-Agrostietum caninae R. TX. 1937 Hundsstraußgras-Grauseggen-Gesellschaft	3
Cypero fusci-Limoselletum aquatica (OBERD. 1957) KORNECK 1960 Schlammling-Gesellschaft	3
Sphagno-Eriophoretum angustifolii (HUECK 1925) R. TX. 1958 em. SUCC. 1974 Torfmoos-Wollgras-Gesellschaft	3
Pflanzengesellschaften der Dünen, Wiesen, Xerotherm- und Magerrasen	
Agrostio-Tuberarietum guttati SCHUB. 1974 Straußgras-Sandröschen-Gesellschaft	0
Diantho gratianopolitani-Festucetum pallentis GAUCKL. 1938 Pfingstnelken-Blauschwingel-Gesellschaft	R
Stipetum stenophyllae (PODP. 1930) MEUSEL 1938 Gesellschaft des Schmalblättrigen Federgrases	R
Caricetum cespitosae JAATINEN 1950 Rasenseggen-Gesellschaft	1
Festuco psammophilae-Koelerietum glaucae (KOB. 1930) KLIKA 1931 Blauschillergras-Sandschwingel-Gesellschaft	1
Filipendulo vulgaris-Ranunculetum polyanthemi HUNDT (1954) 1958 Vielblütenhahnenfuß-Rasenschmielen-Wiese	1
Hyperico maculati-Polygaletum vulgaris PRSG. 1950 in KLAPP 1951 Kantenhahnenfuß-Kreuzblümchen-Gesellschaft	1
Lycopodio-Nardetum strictae PRSG. 1953 Alpenbärlapp-Borstgrasrasen	1
Molinietum caeruleae W. KOCH 1926 Knollenkratzdistel-Pfeifengras-Wiese	1
Polygalo-Nardetum strictae OBERD. 1957 Kreuzblümchen-Borstgrasrasen	1
Scirpo sylvatici-Calamagrostietum phragmitoidis SCHUB. 2001 Gesellschaft der Waldsimse und des Purpureitgrases	1
Senecio aquatici-Brometum racemosi R. TX. et PRSG. 1951 Traubentrespen-Wiese	1
Alchemillo vulgaris-Arrhenatheretum elatioris (OBERD. 1957) SOUGN. et LIMB. 1963 Frauenmantel-Glatthafer-Wiese	2
Angelico sylvestris-Cirsietum oleracei R. TX. 1937 Engelswurz-Kohldistel-Wiese	2
Cnidio dubii-Deschampsietum cespitosiae (WALTHER 1950) HUNDT 1958a Brenndolden-Rasenschmielen-Wiese	2
Dauco carotae-Arrhenatheretum elatioris (BR.-BL. 1919) GÖRS 1966 Glatthaferwiese	2
Filipendulo vulgaris-Avenuletum pratensis MAHN 1965 Mädesüß-Wiesenhafer-Gesellschaft	2
Junco acutiflori-Molinietum caeruleae PRSG. in R. TX. et PRSG. 1953 Binsen-Pfeifengras-Wiese	2
Laserpitio latifolii-Trisetetum flavescens HUNDT 1964 Laserkraut-Goldhafer-Wiese	2
Nardo-Juncetum squarrosum NORDH. 1922 Borstgras-Torfbinsen-Gesellschaft	2
Onobrychido-Brometum erecti TH. MÜLL. 1968 Esparsetten-Trespen-Halbtrockenrasen	2

Gesellschaft	Kat.
Phyteumato-Festucetum rubrae PASS. 1968 Teufelskrallen-Rotschwengel-Wiese	2
Plantagini lanceolatae-Festucetum rubrae SCAM. 1956 Spitzwegerich-Rotschwengel-Gesellschaft	2
Poo badensis-Allietum montani GAUKL. 1957 Gesellschaft des Mauerpfeffers und des Badener Rispengrases	2
Sanguisorbo officinalis-Silaetum silai KLAPP 1951 Silgen-Rasenschmielen-Wiese	2
Sileno otitis-Festucetum brevipilae LIBB. 1933 corr. KRATZERT et DENGLER 1999 Ohrlöffelleimkraut-Rauhblattschwengel-Rasen	2
Trollio europaei-Cirsietum oleracei (KUHN 1937) OBERD. 1957 Trollblumen-Kohldistel-Wiese	2
Viscario-Festucetum rubrae HUNDT 1958a Pechnelken-Rotschwengel-Wiese	2
Agrostietum vinealis KOB. 1930 corr. KRATZERT et DENGLER 1999 Gesellschaft des Schmalrispigen Straußgrases	3
Airo caryophylleae-Festucetum ovinae R. TX. 1961 Nelkenschmielen-Schafschwengel-Gesellschaft	3
Alyso alyssoidis-Sedetum albi OBERD. et TH. MÜLL. 1961 Gesellschaft des Kelchsteinkrautes u. des Weißen Mauerpfeffers	3
Alyso-Festucetum pallentis PREIS 1939 Steinkraut-Blauschwengel-Gesellschaft	3
Angelico sylvestris-Scirpetum sylvatici PASS. 1955 em. 1964 Engelwurz-Waldsimen-Wiese	3
Cerastietum pumili OBERD. et TH. MÜLL. ap. TH. MÜLL. 1961 Zwerghornkraut-Gesellschaft	3
Cynosuro cristati-Lolietum perennis BR.-BL. et DE LEEUW 1936 Kammgras-Weidelgras-Gesellschaft	3
Diantho deltoideis-Armerietum elongatae KRAUSCH ex PÖTSCH 1962 Heidenelken-Grasnelken-Gesellschaft	3
Festuco glaucinae-Corynephorum canescentis SCHUB. 1974 corr. Blauschwengel-Silbergras-Gesellschaft	3
Festuco rubrae-Cynosuretum cristati R. TX. 1940 in BÜK. 1942 Rotschwengel-Kammgras-Weide, Magerweide	3
Festuco rupicola-Brachypodietum pinnati (GAUCKL. 1938) SCHUB. 1954 Furchenschwengel-Fiederzwenken-Gesellschaft	3
Festuco valesiaca-Stipetum capillatae (SILLINGER 1931) SCHUB. 1954 Trockenrasen des Walliser Schwingels u. Pfriemengrases	3
Gageo bohemicarum-Veronicetum dillenii KORNECK 1975 Felsengoldstern-Ehrenpreis-Gesellschaft	3
Gentiano-Koelerietum pyramidatae R. KNAPP 1942 ex BORNK. 1960 Enzian-Schillergras-Halbtrockenrasen	3
Geranio sylvatici-Trisetetum flavescens R. KNAPP ex OBERD. 1957 Waldstorchschnabel-Goldhafer-Wiese	3
Juncetum acutiflori BR.-BL. 1915 Gesellschaft der Spitzblütigen Binse	3
Meo-Festucetum rubrae J. et M. BARTSCH 1940 Bärwurz-Rotschwengel-Wiese	3
Polygalo amarae-Seslerietum albicantis (LOHM. 1953) R. TX. 1955 em. SCHUB. 1995 Kreuzblümchen-Blaugras-Gesellschaft	3
Polygono bistortae-Scirpetum sylvatici (SCHWICK. 1944) OBERD. 1957 Wiesenknöterich-Waldsimen-Wiese	3
Ranunculo auricomis-Deschampsietum cespitosae SCAM. 1955 Goldschopf-Hahnenfuß-Rasenschmielen-Wiese	3
Spergulo morisonii-Corynephorum canescentis (R. TX. 1928) LIBB. 1933 Frühlingsspark-Silbergras-Gesellschaft	3
Teucro botryos-Melicetum ciliatae VOLK 1937 Traubengamander-Wimperperlgras-Gesellschaft	3
Teucro-Seslerietum VOLK 1937 em. SCHUB. 1995 Gamander-Blaugras-Trockenrasen	3
Thymo-Festucetum glaucinae MAHN 1959 corr. Sandthymian-Blauschwengel-Gesellschaft	3
Thymo-Festucetum ovinae R. TX. 1955 Thymian-Schafschwengel-Gesellschaft	3
Trinio-Caricetum humilis VOLK in BR.-BL. et MOOR 1938 em. SCHUB. 1995 Faserschirm-Zwergseggen-Gesellschaft	3

Gesellschaft	Kat.
Ruderal- und Segetalgesellschaften	
Sileno linicolae-Linetum R. TX. ex OBERD. 1957 Leinlolch-Gesellschaft	0
Caucalido-Scandicetum pectinis-veneris R. TX. 1937 Haftdolden-Venuskamm-Gesellschaft	1
Glaucietum flavi (GUTTE 1972) KLOTZ 1981 Gesellschaft des Gelben Hornmohnes	1
Malvo neglectae-Chenopodietum vulvariae GUTTE 1966 Gesellschaft der Wegmalve u. des Stinkenden Gänsefußes	1
Petasitetum tomentosum STEFFEN 1931 Filzpestwurz-Gesellschaft	1
Sisymbrio austriaci-Asperugetum procumbentis REBH. 1931 Balmengesellschaft der Österreichischen Rauke u. des Schlangenäugleins	1
Teesdallo-Amoseridetum minimae (MALC. 1929) R. TX. 1937 Knäuel-Lämmersalat-Gesellschaft	1
Chenopodio-Oxalidetum fontanae SISS. 1950 Gänsefuß-Sauerklee-Gesellschaft	2
Cirsietum eriophori OBERD. ex TH. MÜLL. 1966 Wolldistel-Gesellschaft	2
Daturo-Malvetum neglectae LOHM. in R. TX. 1950 Stechapfel-Wegmalven-Gesellschaft	2
Holco-Galeopsietum HILB. 1967 Honiggras-Hohlzahn-Gesellschaft	2
Lappulo squarrosae-Cynoglossetum officinalis KLIKA 1935 Gesellschaft des Klettenigelsamens u. der Hundszunge	2
Poo-Cerastietum dubii LIBB. 1939 Rispengras-Klebhornkraut-Gesellschaft	2
Stachyo germanicae-Carduetum acanthoidis (WEINERT 1956) GUTTE 1966 Gesellschaft des Deutschen Ziestes u. der Stacheldistel	2
Centaureo diffusae-Berteroetum incanae OBERD. 1957 Flockenblumen-Graukressen-Gesellschaft	3
Chenopodietum botryos SUKOPP 1971 Gesellschaft des Klebgänsefußes	3
Chenopodietum stricti (OBERD. 1957) PASS. 1964 Gesellschaft des Gestreiften Gänsefußes	3
Dactylido-Festucetum arundinaceae R. TX. ex LOHM. 1953 Knaulgras-Rohrschwengel-Gesellschaft	3
Digitalietum ischaemi (R. TX. et PRSG. 1942) in R. TX. 1950 Fadenhirse-Gesellschaft	3
Euphorbio exiguae-Melandrietum noctiflorae G. MÜLL. 1964 Gesellschaft der Kleinen Wolfsmilch u. des Ackerleimkrautes	3
Junco inflexi-Menthetum longifoliae LOHM. 1953 Gesellschaft der Graugrünen Binse u. Roßminze	3
Matricario discoideae-Anthemisetum cotulae DIHORU ex MUCINA 1987 Gesellschaft der Strahlenlosen Kamille u. Stink-Hundskamille	3
Melico transsilvanicae-Agropyretum repentis TH. MÜLL. in GÖRS 1966 Gesellschaft des Siebenbürger Perlgrases u. der Quecke	3
Onopordetum acanthii BR. BL. in BR. BL. et al. 1936 Eselsdistel-Gesellschaft	3
Papaveretum argemones (LIBB. 1932) KRUSEM. et Vlieg. 1939 em. SCHUB. 1989 Sandmohn-Gesellschaft	3
Poo annuae-Coronopodetum squamati (OBERD. 1957) GUTTE 1966 Gesellschaft des Einjährigen Rispengrases u. Krähenfußes	3
Potentilletum anserinae PASS. 1964 Gänsefingerkraut-Gesellschaft	3
Sclerochloa durae-Polygonetum arenastrum SOÓ ex KORNECK 1969 corr. MUC. 1993 Hartgras-Vogelknöterich-Gesellschaft	3
Urtico urentis-Chenopodietum boni-henrici R. TX. 1937 Gesellschaft des Guten Heinrichs	3

Literatur

- BERG, C., DENGLER, J. & A. ABDANK (2001): Die Pflanzengesellschaften Mecklenburg-Vorpommerns und ihre Gefährdung. Tabellenband.- Weissdorn-Verlag Jena.
- BERGMEIER, E. & B. NOWAK (1988): Rote Liste der Pflanzengesellschaften der Wiesen und Weiden Hessens.- Vogel und Umwelt, **5**: 23-33.
- BERGMEIER, E., HÄRDLE, W., MIERWALD, U., NOWAK, B. & C. PEPPERL (1990): Vorschläge zur syntaxonomischen Arbeitsweise in der Pflanzensoziologie. - Kieler Notizen, **20** (4): 92-103.
- BÖHNERT, W., GUTTE, P. & P.A. SCHMIDT (2001): Verzeichnis und Rote Liste der Pflanzengesellschaften Sachsens.- Materialien zu Naturschutz und Landschaftspflege (Dresden).
- DENGLER, J. (2003): Entwicklung und Bewertung neuer Ansätze in der Pflanzensoziologie unter besonderer Berücksichtigung der Vegetationsklassifikation.- Archiv naturwissenschaftlicher Dissertationen. Bd. 14. Galunder-Verlag, Nümbrecht-Elsenroth.
- DIERSCHE, H. (1992): Zur Begrenzung des Gültigkeitsbereiches von Charakterarten. Neue Vorschläge und Konsequenzen für die Syntaxonomie.- Tuexenia (Göttingen), **12**: 3-11.
- DIERSEN, K. (1983): Rote Liste der Pflanzengesellschaften Schleswig-Holsteins.- Schriftenreihe Landesamt f. Naturschutz und Landschaftspflege Schleswig-Holstein, **6**: 1-170.
- DIERSEN, K., V. GLAN, H., HÄRDLE, W., HÖPER, H., MIERWALD, U., SCHRÄUTZER, J. & A. WOLF (1988): Rote Liste der Pflanzengesellschaften Schleswig-Holsteins. 2. überarb. Aufl.- Schriftenreihe Landesamt f. Naturschutz u. Landschaftspflege Schleswig Holstein, **6**: 1-198.
- FUKAREK, F. (1985): Rote Liste der verschwundenen und gefährdeten höheren Pflanzen von Mecklenburg. 3. Fassung.- Botan. Rundbriefe Bez. Neubrandenburg, **16**: 3-43.
- HEINRICH, W., KLOTZ, S., KORSCH, H., MARSTALER, R., PFÜTZENREUTER, S., SAMIETZ, R., SCHOLZ, P., TÜRK, W. & W. WESTHUS (2002): Rote Liste der Pflanzengesellschaften Thüringens. 2. Fassung, Stand: 09/2001.- Naturschutzreport, **18**: 377-409.
- KNAPP, H. D., JESCHKE, L. & M. SUCCOW (1985): Gefährdete Pflanzengesellschaften auf dem Territorium der DDR.- Kulturbund der DDR (Berlin).
- PREISING, E., VAHLE, H.-C., BRANDES, D., HOFMEISTER, H., TÜXEN, J. & H. E.H.E. WEBER (1990): Die Pflanzengesellschaften Niedersachsens. Bestandesentwicklung, Gefährdung und Schutzprobleme. 7. Salzpflanzengesellschaften der Meeresküste und des Binnenlandes, 8. Wasser- und Sumpfpflanzengesellschaften des Süßwassers - Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen, **20**(7-8): 1-161.
- PREISING, E., VAHLE, H.-C., BRANDES, D., HOFMEISTER, H., TÜXEN, J. & H. E.H.E. WEBER (1993): Die Pflanzengesellschaften Niedersachsens. Bestandesentwicklung, Gefährdung und Schutzprobleme. 4. Ruderale Staudenfluren und Saumgesellschaften.- Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen, **20**(4): 1-86.
- PREISING, E., VAHLE, H.-C., BRANDES, D., HOFMEISTER, H., TÜXEN, J. & H. E.H.E. WEBER (1995): Die Pflanzengesellschaften Niedersachsens. Bestandesentwicklung, Gefährdung und Schutzprobleme. 6. Einjährige ruderale Pionier-, Tritt- und Ackerwildkraut-Gesellschaften.- Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen, **20**(6): 1-92.
- RENNWALD, E. (Bearb.) (2000): Verzeichnis und Rote Liste der Pflanzengesellschaften Deutschlands.- Schriftenreihe für Vegetationskunde, **35**.
- SAUER, E. & U. WEYRATH (1989): Die gefährdeten Pflanzengesellschaften.- In: MINISTERIUM FÜR UMWELT DES SAARLANDES (Hrsg.): Rote Liste - Bedrohte Tier- und Pflanzenarten im Saarland.- 117-121.
- SCHUBERT, R. (1991a): Lehrbuch der Ökologie.- 3. Aufl. Fischer-Verl. Jena.
- SCHUBERT, R. (1991b): Bioindikation in terrestrischen Ökosystemen.- 2. Aufl. Fischer-Verl. Jena.
- SCHUBERT, R. (1995): Zur Gliederung von Pflanzengesellschaften. Ein Diskussionsbeitrag.- Tuexenia (Göttingen), **15**: 3-9.
- SCHUBERT, R. (2001): Prodrum der Pflanzengesellschaften Sachsen-Anhalts.- Rote Liste der Pflanzengesellschaften Sachsen-Anhalts.- Mitteilungen zur floristischen Kartierung Sachsen-Anhalts, Sonderheft **2**: 681-686.
- SCHUBERT, R., HILBIG, W. & S. KLOTZ (1995): Bestimmungsbuch der Pflanzengesellschaften Mittel- und Nordostdeutschlands.- Fischer-Verl. Jena.
- SCHUBERT, R., HILBIG, W. & S. KLOTZ (2001): Bestimmungsbuch der Pflanzengesellschaften Deutschlands.- Spektrum-Verl. Heidelberg-Berlin.
- TÜXEN, R. (1955): Aufruf zur soziologischen Aufnahme gefährdeter Pflanzengesellschaften.- Mitt. Flor.-soziol. Arb. Gem.NF, **5**: 203.
- VERBÜSCHELN, G., HINTERLANG, D., PARDEY, A., POTT, R., RAABE, U. & K. VAN DER WEYER (1995): Rote Liste der Pflanzengesellschaften in Nordrhein-Westfalen.- LÖBF-Schriftenreihe (Recklinghausen), **5**: 1-318.
- WALENTOWSKI, H., RAAB, B. & W.A. ZAHLHEIMER (1990): Vorläufige Rote Liste der in Bayern nachgewiesenen oder zu erwartenden Pflanzengemeinschaften. I. Naturnahe Wälder u. Gebüsche.- Ber. Bayer. Bot. Ges. Beih. zu Bd. **61**: 1-62.
- WALENTOWSKI, H., RAAB, B. & W.A. ZAHLHEIMER (1991a): Vorläufige Rote Liste der in Bayern nachgewiesenen oder zu erwartenden Pflanzengemeinschaften. II. Wirtschaftswiesen und Unkrautgemeinschaften.- Ber. Bayer. Bot. Ges., Beih. zu Bd. **62**: 1-85.
- WALENTOWSKI, H., RAAB, B. & W.A. ZAHLHEIMER (1991b): Vorläufige Rote Liste der in Bayern nachgewiesenen oder zu erwartenden Pflanzengemeinschaften. III. Außer-alpine Felsvegetation, Trockenrasen, Borstgrasrasen und Heidekrautgestrüppe, wärmebedürftige Saumgesellschaften.- Ber. Bayer. Bot., Ges., Beih. 2 zu Bd. **62**: 1-63.
- WALENTOWSKI, H., RAAB, B. & W.A. ZAHLHEIMER (1992): Vorläufige Rote Liste der in Bayern nachgewiesenen oder zu erwartenden Pflanzengemeinschaften. IV. Wasser-, Verlandungs- und Moorgesellschaften, Vegetation oberhalb der alpinen Waldgrenze und alpine Schwemmlingsfluren (mit Gesamtübersicht Teil I-IV).- Ber. Bayer. Bot. Ges., Beih. **7**: 1-1705.
- WESTHUS, W., HEINRICH, W. & R. MARSTALLER (1993): Rote Liste der Pflanzengesellschaften Thüringens - vorläufige Fassung. Stand 1992.- Naturschutzreport, **5**: 201-215.
- WESTHUS, W., HEINRICH, W., KLOTZ, S., KORSCH, H., MARSTALLER, R., PFÜTZENREUTER, S. & R. SAMIETZ (1993): Die Pflanzengesellschaften Thüringens - Gefährdung und Schutz.- Naturschutzreport, **6**(1): 201-215.

Anschriften der Autoren und Mitarbeiter

Prof. Dr. Rudolf Schubert
Eythstr. 28
D-06118 Halle (Saale)

Dr. Dieter Frank
Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
Postfach 200841
D-06118 Halle (Saale)
E-Mail: frank@lau.mlu.lsa-net.de

Prof. Dr. Hagen Herdam
Am Lindenberg 17
D-06493 Straßberg

Dr. Werner Hilbig
Münchener Str. 08
D-85238 Petershausen

Dr. Horst Jage
Waldsiedlung 15
D-06901 Kemberg

Dr. Gunter Karste
Nationalparkverwaltung Hochharz
Lindenallee 35
D-38855 Wernigerode
E-Mail: karste@nationalpark-hochharz.de

Dr. Hans-Ulrich Kison
Nationalparkverwaltung Hochharz
Lindenallee 35
D-38855 Wernigerode
E-Mail: kison@nationalpark-hochharz.de

Dr. Stefan Klotz
Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle
Theodor-Lieser-Str. 04
D-06120 Halle (Saale)
E-Mail: klotz@halle.ufz.de

Dr. Jens Peterson
Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
Reideburger Str. 47
D-06116 Halle (Saale)
E-Mail: peterson@lau.mlu.lsa-net.de

Dr. Lutz Reichhoff
LPR Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH
Zur Großen Halle 15
D-06844 Dessau
E-Mail: lpr-gmbh-dessau@t-online.de

Prof. Dr. Hugo Weinitschke
Ernst-Moritz-Arndt-Str. 01
D-06114 Halle (Saale)

Dr. Uwe Wegener
Nationalparkverwaltung Hochharz
Lindenallee 35
D-38855 Wernigerode
E-Mail: wegener@nationalpark-hochharz.de

Dr. Werner Westhus
Thüringer Landesanstalt für Umwelt
Prüssingstr. 25
D-07745 Jena
E-Mail: W.Westhus@TLUJena.Thueringen.de